Goodbye graues schlichtes Seelenkleid

Graues schlichtes Seelenkleid,
zu oft darin
bitterlich geweint.

Tränen versiegen,
der Schmerz doch bleibt -
gefangen in dem
grauen schlichten Seelenkleid.

Ein Lächeln verblasst
vor dem Spiegel im Licht -
er sieht das graue schlichte Seelenkleid
- du nicht.

Menschen um dich herum
sie reden und lachen -
doch für dich sind sie stumm.

das graue schlichte Seelenkleid
- der Grund.

Von Selbstmitleid ummantelt,
du hast fahrlässig gehandelt:

Hast es aufgehoben
das schlichte graue Seelenkleid;
hast es beschützt
denn du tust dir selber leid;

Eines Tages -
das lang ersehnte Licht;
Hoffnung erwacht -
war gestorben – doch nicht.

Es tauscht dein graues schlichtes Seelenkleid
durch eins in grün,
- so alsbald die Hoffnung in ihrer Farbe erblüht.

Siehst nun die Welt,
hörst die Menschen lachen,
hast den Mut gefunden,
weiterzumachen.

Das graue schlichte Seelenkleid
verbrannt -
Erinnerungen behalten,
doch die Trauer verbannt.

Lerne zu lachen,
zu lieben,
glücklich zu sein,
dich frei zu fühlen,
dich um dein eigenes Glück
stets selbst zu bemühen.

Wäre es nur so leicht.

© **so21me**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)